

Warum Engel?



In den letzten zwei Jahren ist der Blick der Menschen vor allem auf die Sorgen des Alltags gerichtet worden. Die Pandemie hat die Sorge um das irdische Leben bis auf die Spitze getrieben: Die Hamsterkäufe von Klopapier, Germ, Mehl und Nudeln werden in die Geschichte eingehen. Die Fragen der Wirtschaft, wie z.B. 'Was muss offenbleiben, um konkurrenzfähig zu bleiben und als Betrieb zu überleben?' oder der politischen Kräfte, wie z.B. 'Was darf erlaubt und was muss eingeschränkt werden, um unser Gesundheitssystem, aber auch um die Gesundheit der Kinder und der Jugend nicht zu gefährden?' werden im volkswirtschaftlichen Sinn gestellt.

Mit dem Thema des Advents 2021: „Engel unseres Lebens“ wollen wir auf eine andere Wirklichkeit hinweisen. Wir wollen uns bewusst machen, dass es im Leben um viel mehr als um das Klopapier und das ungebrochene Wachstum der Wirtschaftgeht.

Wir wollen uns bewusst machen, dass Gott in unserem Leben wirkt, direkt, aber auch indirekt durch seine Boten – Gesandte, die uns die Pläne und den Schutz Gottes deuten und zusprechen. In den Begegnungen mit den Menschen höre ich manchmal, dass sie Erfahrungen mit Engeln gemacht haben. Natürlich geht es dabei nicht um Geistergestalten mit Flügeln, sondern um einen besonderen Schutz, eine unerwartete Hilfe, eine erhoffte Lösung eines Problems, einen geschenkten Frieden oder Trost, die keinen menschlichen Kräften zugesprochen werden können.

Genau einem solchen Wirken Gottes in unserem Leben wollen wir uns in diesem Advent widmen. In vier Themen: Schutzengel, Engel des Alltags, Engel der Werte und Engel des Friedens werden wir uns an den Sonntagen auf die Suche der Engel bei uns machen. Ich bin überzeugt, dass alle, die sich darauf einlassen, Freude erfahren können. Zu entdecken, dass wir im Leben nie alleine unterwegs sind, sondern immer Himmelsboten um uns haben, die uns auf die rettende Nähe Gottes hinweisen, macht stark und schenkt Kraft zu einem hoffnungsvollen Leben.

Slawomir Dadas
Pfarrer

Warum Engel?



In den letzten zwei Jahren ist der Blick der Menschen vor allem auf die Sorgen des Alltags gerichtet worden. Die Pandemie hat die Sorge um das irdische Leben bis auf die Spitze getrieben: Die Hamsterkäufe von Klopapier, Germ, Mehl und Nudeln werden in die Geschichte eingehen. Die Fragen der Wirtschaft, wie z.B. 'Was muss offenbleiben, um konkurrenzfähig zu bleiben und als Betrieb zu überleben?' oder der politischen Kräfte, wie z.B. 'Was darf erlaubt und was muss eingeschränkt werden, um unser Gesundheitssystem, aber auch um die Gesundheit der Kinder und der Jugend nicht zu gefährden?' werden im volkswirtschaftlichen Sinn gestellt.

Mit dem Thema des Advents 2021: „Engel unseres Lebens“ wollen wir auf eine andere Wirklichkeit hinweisen. Wir wollen uns bewusst machen, dass es im Leben um viel mehr als um das Klopapier und das ungebrochene Wachstum der Wirtschaft geht.

Wir wollen uns bewusst machen, dass Gott in unserem Leben wirkt, direkt, aber auch indirekt durch seine Boten – Gesandte, die uns die Pläne und den Schutz Gottes deuten und zusprechen. In den Begegnungen mit den Menschen höre ich manchmal, dass sie Erfahrungen mit Engeln gemacht haben. Natürlich geht es dabei nicht um Geistergestalten mit Flügeln, sondern um einen besonderen Schutz, eine unerwartete Hilfe, eine erhoffte Lösung eines Problems, einen geschenkten Frieden oder Trost, die keinen menschlichen Kräften zugesprochen werden können.

Genau einem solchen Wirken Gottes in unserem Leben wollen wir uns in diesem Advent widmen. In vier Themen: Schutzengel, Engel des Alltags, Engel der Werte und Engel des Friedens werden wir uns an den Sonntagen auf die Suche der Engel bei uns machen. Ich bin überzeugt, dass alle, die sich darauf einlassen, Freude erfahren können. Zu entdecken, dass wir im Leben nie alleine unterwegs sind, sondern immer Himmelsboten um uns haben, die uns auf die rettende Nähe Gottes hinweisen, macht stark und schenkt Kraft zu einem hoffnungsvollen Leben.

Slawomir Dadas

Pfarrer